

# Brum stärkt Kunstgriff

Mehr Förderung für den „Orscheler Sommer“

Oberursel –

Er würde gern mehr in das Kulturprogramm Orscheler Sommer investieren, sagte Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) am Donnerstag bei einem Termin mit Sponsoren. Er sehe „hervorragende Ansätze“, das Programm sei „extrem ausbaufähig und wertvoll für die Stadt“. Obwohl die Verbindung zwischen Stadt und dem Verein Kunstgriff „nie so ganz einfach“ gewesen sei, habe sich eine „neue Qualität entwickelt, die wir unterstützen wollen“.

Die ersten 2500 Euro für den Orscheler Sommer 2012 hat Kunstgriff bereits in der Tasche, mitgebracht hatten sie Vertreter dreier Sparkassen, die bei ihren Hesse-Tag-Kranfahrten gesammelt haben. Kunstgriff muss von kleinem Geld leben: In diesem Jahr gab es gerade mal 7000 Euro von der Stadt und 4000 Euro vom Kultur- und Sportförderverein als Ausfallbürgschaft. Knapp 2000 Euro haben die Stadtwerke beigesteuert.

Davon ein Sechs-Wochen-Programm mit Musik auf dem Rathausplatz und Open-Air-Kino, Kurzfilm-Festival und Jazz im Museumshof, Orientierungslauf und Mountainbike-Touren zusammenzustellen, funktioniert nur durch großes Engagement der Veranstalter und gute Kontakte zu den auftretenden Musikern, die einfach nur dabei sein wollen bei der Kultur „von Oberurserlern für Oberursel“. Eine noch bessere Vernetzung werde angestrebt, es gehe auch darum, „gegenseitig von Spielstätten zu profitieren“, sagte Brum etwa mit Blick auf das Theater im Park.

Vor allem das Kurzfilm-Festival kam bei Brum gut an, eine Kooperation mit den Partnerstädten Rushmoor und Epinay könne dies noch mehr beleben. (jüs.)